

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61742
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	14 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5192,1158
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogener, junger, natürlich aufgewachsener Gehölzbestand. Im Norden und Osten von einem Espen-Pioniergehölz bestimmt, bei dem Stammdicken von bis zu 30 cm erreicht werden und Wuchshöhen um 15 m, darunter auch etwas jüngere Espen mit nur 10 cm Stammdicke. Darunter mit dichter Strauchschicht aus Schlehe, Weißdorn, Holunder und Traubenkirsche. Südlich anschließend mit Übergang zu offenen, halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit höheren Anteilen von Brennessel, Distel und Brombeergebüsch. Im Übergangsbereich mit einem ausgeprägten Grau-Weidengebüsch. Entlang der Südkante mit von Brombeeren geprägten Randbereichen. Hier mit angrenzenden Privatgrundstücken, von deren Seite her die Flächen intensiv mit kompostierbaren Abfällen belastet werden. Die Krautvegetation im Inneren ist dennoch naturnah ausgeprägt, z.T. sind halbruderaler Halbschattenfluren mit hohen Anteilen von Giersch vorhanden, Nelkenwurz und Große Sternmiere sind häufig. Die Artenzusammensetzung aus einzelnen Schwarz-Erlen mit Traubenkirsche oder Johannisbeere in tiefliegenden Bereichen entspricht in Teilen einer natürlichen Auwaldvegetation, wobei der Bereich zwar am Boden feucht ist, eine Au aber im übrigen nicht ausgebildet ist. Weitere Feuchtezeiger finden sich v.a. im Norden und Osten der Fläche. Teile der Fläche sind als Sumpf geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Auf der Nord- und auf der Ostseite sind die Flächen gegen die benachbarten landwirtschaftlichen Nutzflächen durch alte Knickstrukturen abgegrenzt, in denen einzelne, alte Stiel-Eichen zu finden sind, die Stammdicken von 50 bis 60 cm erreichen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	2			20 %
2	AKF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	3			30 %
2	WSZ	Sonstiger Sumpfwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Krempehege	Hochwert (Y)	5950095
Nachbarnutzung/en	Einfamilienhausbebauung	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	576271	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Bezirk	Wandsbek		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61742
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoibüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	14 21
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5192,1158
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

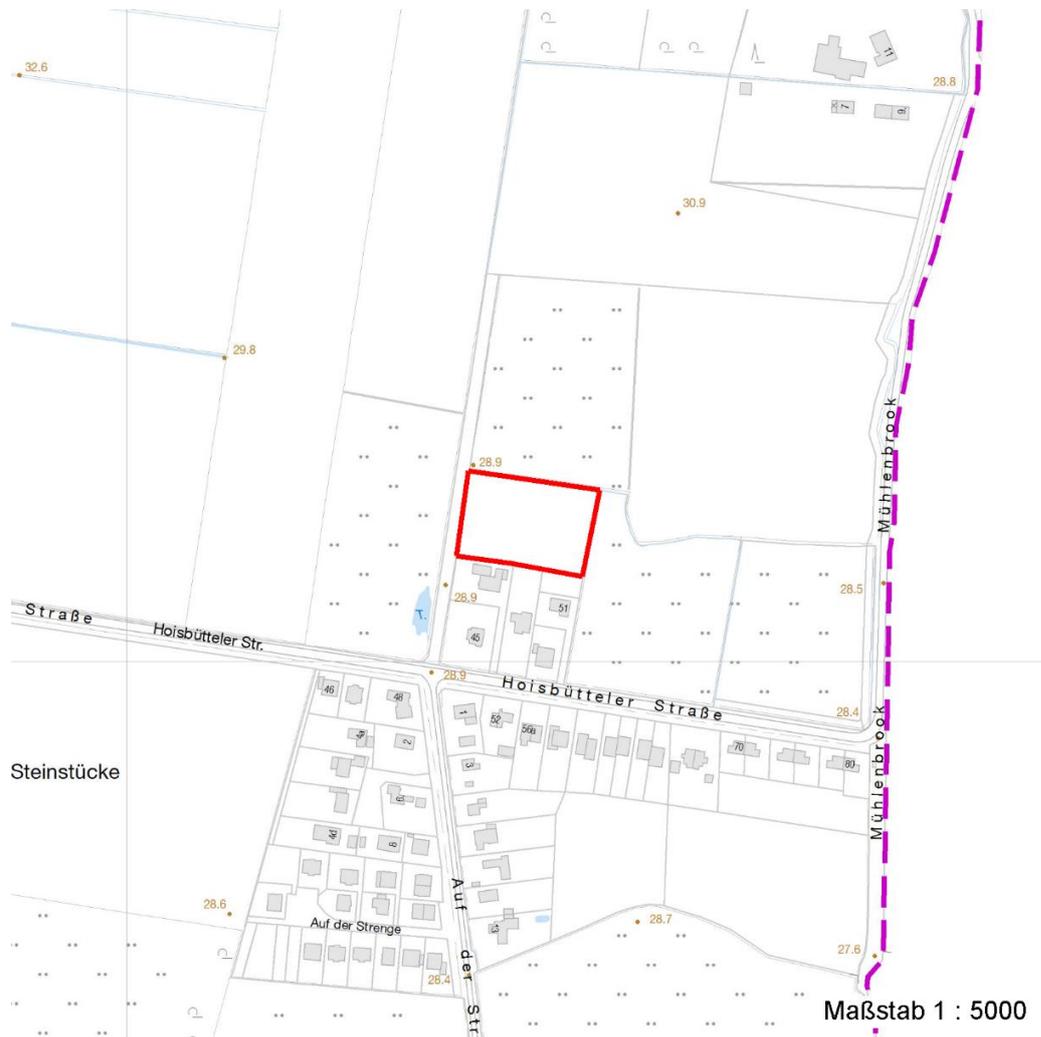
LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61742	61740	7650	14	15.08.1995	K	7652	21
61742	61736	7650	14	18.09.2003	K	7652	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13418	0	7650_14_201011_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61742
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	14 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5192,1158
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

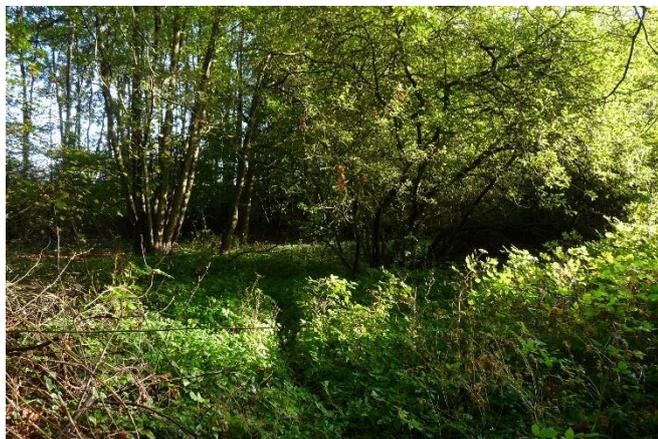
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13419	0	7650_14_201011_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Extreme Vermüllung durch die Privatnutzer auf der Südseite.
Wertgesichtspunkte	Im Inneren weitgehend naturnah, relativ strukturreich, insgesamt recht artenreich, deckungsreich und dicht, als Brutvogelhabitat, Insekten-Lebensraum, auch eventuell Sommer- und Überwinterungs-Lebensraum von Amphibien günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, Vermüllungen zukünftig vermeiden, vorhandene Vermüllungen durch die benachbarten Anwohner entfernen lassen.

Foto

Fotodatei	7650_14_201011_1.JPG	Fotodatei	7650_14_201011_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61742	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	14 21
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5192,1158	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-											V		V
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61742	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	14	21
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5192,1158	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-	-														
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-														
																	Anzahl Rote Liste Arten	1	1
																	Anzahl Arten	46	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61742
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	14 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5192,1158
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiger Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein